



Peter Husty (Edited by)

Andreas Nierhaus (Edited by)

JOHANN BERNHARD FISCHER VON ERLACH

Mit Textbeiträgen von Andreas Nierhaus, Peter Husty, Richard Bösel, Martin Feiersinger, Anna Mader-Kratky, Irina Morzé und Werner Oechslin. Mit zahlreichen Abbildungen.

Hardcover, 324 Pages, 212 x 265

ISBN: 9783701735983

€ 28,00 incl. VAT

Release date: 06.04.2023

Der Prachtband erscheint anlässlich des 300. Todestages von Johann Bernhard Fischer von Erlach

Johann Bernhard Fischer von Erlach (1656-1723) zählt zu den bedeutendsten Baumeistern des europäischen Barocks. Mit Bauten wie der Kollegienkirche in Salzburg, der Hofbibliothek und der Karlskirche in Wien schuf er Ikonen der Architekturgeschichte. Sein räumlicher und zeitlicher Horizont reichte weit über die Grenzen seines engeren Wirkungskreises – vor allem Wien und Salzburg – hinaus. Das Salzburg Museum zeigt gemeinsam mit dem Wien Museum eine Sonderausstellung, zu der dieser Begleitband erscheint. Namhafte Autor*innen haben architekturhistorische Beiträge verfasst und der Künstler Werner Feiersinger hat Fischers Werk aus der Sicht eines Bildhauers fotografisch festgehalten.

PETER HUSTY (EDITED BY)

geboren 1964 in Salzburg, lebt in Oberalm, 1983–1989 Studium der Kunstgeschichte an der Universität Salzburg. Seit 2001 Kurator und Sammlungsleiter (Malerei/Skulptur bis 1800 sowie Architektur) im Salzburg Museum, seit 2005 Chefkurator. Kurator zahlreicher Ausstellungen, darunter die Schau „ARS SACRA – Kunstschatze des Mittelalters aus dem Salzburg Museum“ (2010). Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur Salzburger Kunst- und Kulturgeschichte.

ANDREAS NIERHAUS (EDITED BY)

Born 1978 in Graz, Nierhaus studied art history and history in Vienna. He has lectured at the University of Vienna's Department of Art History since 2004. From 2005 to 2008 he was a research associate at the Commission for Art History of the Austrian Academy of Sciences. Since 2008 he is curator of the architectural collection at the Vienna Museum. His research focus is on architecture and fine art from 19th to 21st century, as well as architecture and mediality. Most recently published: Otto Wagner (2018). His current book published by Residenz Verlag: Otto Wagner - Meine angebetete Louise (2019, jointly edited with Alfred Pfoser).